

Etmal (Segellexikon)

Etmal ist ein Begriff aus der Schifffahrt und bezeichnet die Strecke, die ein Schiff innerhalb von 24 Stunden zurücklegt. Diese Länge wird üblicherweise in Seemeilen (sm) oder Kilometern (km) gemessen.

Die Berechnung des Etmals erfolgt durch die Multiplikation der Geschwindigkeit des Schiffes in Knoten (kn) mit der Zeit, die es in See war, innerhalb von 24 Stunden. Beispielsweise würde ein Schiff, das 12 Stunden lang mit einer Geschwindigkeit von 10 Knoten gefahren ist, ein Etmal von 120 Seemeilen haben. Alternativ werden die Schiffsorte miteinander verglichen, was das Etmal jedoch nur grob messen würde.

Somit ist das Etmal eine wichtige Kennzahl für die Planung von Schiffsreisen, da es es Kapitänen und Navigatoren ermöglicht, die Ankunftszeit eines Schiffes an einem bestimmten Zielhafen vorherzusagen. Trotzdem kann das Etmal jedoch von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden, wie z.B. den Wetterbedingungen, der Schiffsgeschwindigkeit und der Beschaffenheit des Meeresbodens. Daher kann die tatsächliche Ankunftszeit eines Schiffes vom berechneten Etmal abweichen.

Das größte Etmal für Einrumpfyachten wurde im Volvo-Ocean-Race 2008/2009 mit 602,66 sm erreicht. Einhand war das größte Etmal 2014 auf einem 115-Fuß-Trimaran 682 sm durch den Franzosen Armel Le Cléac'h. Im gesamten Yachtsport wurde 2009 mit dem 141-Fuß-Trimaran „Banque Populaire V“ ein Etmal von 908 sm erreicht.

In der modernen Schifffahrt wird das Etmal oft durch elektronische Systeme, wie z.B. GPS-Geräte, berechnet und aufgezeichnet. Diese Systeme ermöglichen es den Schiffen, ihre Positionen in Echtzeit zu bestimmen und das Etmal automatisch zu berechnen. Früher wurde dies mit dem sogenannten Mittagsbesteck gemessen, da traditionell um 12:00 Uhr der Schiffsort bestimmt wird.